



„Allgäuer Duranand“ in der Dampfsäg

„Allgäuer Duranand“ in der Sontheimer Dampfsäg – da passt schon von Beginn an alles zusammen: Bolle (Rolf Kroner), Michi Köhler, Gerti Bertele und Manfred Köhler (von links) sind in der historischen Sägehalle einfach zu Hause. Auch diesmal bot die Gruppe einen kurzweiligen Abend mit altbewährten und etlichen nagelneuen Liedern wie „Fast Food“, „Mei Sau ond I“ oder „Wachstumswahn“. Die Halle war voll besetzt und die Besucher sangen die bekannten

Lieder ebenso begeistert mit, wie sie die neuen hörten. Dass aufgrund weniger gemeinsamer Probentermine – Michael Köhler beendet gerade sein Referendariat als Lehrer – an der Abstimmung noch etwas gefeilt werden darf, tat der Musik und der Stimmung beileibe keinen Abbruch. Ein erfolgreicher Abend, der auch künftig viele schöne Stunden mit „Volksmusik“ in des Wortes ursprünglicher Bedeutung erwarten lässt. Freuen wir uns darauf. wam/Foto: Walter Müller



Kalender „Memmingen in alten Bildern“ erstmals farbig gedruckt

Auch für das Jahr 2013 hat der Grafiker und Galerist Utz Benkel einen historischen Kalender „Memmingen in alten Bildern“ herausgegeben – inzwischen zum zehnten Mal. Und auch für die „Jubiläumsausgabe“, die erstmals in Farbe gedruckt wurde, hat Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger wieder ein Vorwort geschrieben. Das Titelbild (Foto) zeigt das Kempter Tor um 1910, links im Bild das von Emma und Georg Brey 1903 im Jugendstil erbaute Haus, das noch heute existiert. Der Zauber des alten Memmingen wird unter anderem sichtbar in den Bildern vom Stadttheater (1920), von der Gaststätte im Dickkreis (um 1915), in einem Blick auf Memmingen von Südwesten mit Stadtweiherstraße und Pulvermühlstraße aus dem Jahr 1965 oder auf einen Fest-

wagen mit Kindern am Fischertag im Jahr 1900. Acht Motive hat Utz Benkel vom gleichen Standpunkt des damaligen Fotografen noch einmal fotografiert. Auf einem Extrablatt zeigt der Vergleich „Früher und heute“ anhand dieser konkreten Beispiele interessante Veränderungen im Stadtbild, etwa vom neu gestalteten Schrankenplatz mit dem Platz in den 1960er Jahren. Im nächsten Jahr möchte Utz Benkel die 1950er, 1960er und 1970er Jahre in Memmingen zum Thema machen. Wer Fotografien aus dieser Zeit hat, kann sich mit ihm in Verbindung setzen über E-Mail grafik-benkel@t-online.de oder Telefon (030) 65075232. Den Kalender gibt es im Service Center der *Memminger Zeitung* und in allen Buchhandlungen der Stadt. mz/Repro: Benkel